

Führungsgrundsätze der Kantonsschule Solothurn

Die «Führungsgrundsätze der KSSO» basieren auf den Werten der Mission und der Vision unserer Schule. Gemeinsam mit den Leitsätzen und den Qualitätskriterien bilden sie die Leitlinien für die tägliche Arbeit. Mehr als alle anderen Faktoren entscheiden Wissen, Kompetenz und Einfühlungsvermögen der Angehörigen der KSSO über den Erfolg der Bildungsprozesse an unserer Schule. Es ist deshalb entscheidend, wie wir miteinander umgehen und wie wir unsere Werte und Ziele festlegen. Aus dieser Erkenntnis heraus hat die Schulleitung die nachfolgenden Grundsätze entwickelt. Sie sind die Kernpunkte, wie Personen mit Personalführungsaufgaben den Lehrpersonen, dem Personal sowie den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule begegnen, um so bestmögliche Voraussetzungen für einen erfolgreichen und nachhaltigen Bildungsprozess zu legen. Die Grundsätze sind verbindlich für alle Angehörigen der Schule mit Personal-Führungsaufgaben, stellen einen integralen Bestandteil der Qualitätssicherung dar und werden somit regelmässig evaluiert. Die Angehörigen der KSSO können sich auf diese Grundsätze stützen.

Transparente Grundlagen

Leitsatz 7 **Q-Ziel A1.2**

Die Grundlagen für die Führungstätigkeit bilden der Leistungsauftrag, die Leitsätze und die im Jahresprogramm festgehaltenen Ziele und Massnahmen. Leitsätze und Jahresprogramm sind allen Angehörigen der KSSO zugänglich.

Offen informieren, direkt kommunizieren, Vertraulichkeit wahren

Leitsatz 7 **Q-Ziel B1.1**

Die Information in der Schule erfolgt rasch, klar und umfassend. Durch Offenheit und Ehrlichkeit wird Vertrauen geschaffen, und es wird ein direkter und respektvoller Dialog auch dort gepflegt, wo es um unterschiedliche Sichtweisen und Konflikte geht. Die mit einer Führungstätigkeit verbundene Vertraulichkeit wird jederzeit gewahrt.

Ziel- und entwicklungsorientiert führen

Leitsatz 2 **Q-Ziel B1.3**

Die Angehörigen unserer Schule identifizieren sich mit ihren Aufgaben und kennen ihre Ziele. Führungspersonen übernehmen Verantwortung dafür, dass diese Ziele gemeinsam erarbeitet werden, unterstützen bei der Zielerreichung und evaluieren diese sorgfältig.

Zusammenarbeit und Eigenverantwortung fördern

Leitsatz 8 **Q-Ziel B3.1**

Die Förderung der Zusammenarbeit und des eigenverantwortlichen Handelns auf allen Stufen bildet einen wesentlichen Teil der Führungstätigkeit, wobei die Vielfalt der Interessen und Persönlichkeiten eingebunden wird.

Stärkenorientiert Höchstleistungen erreichen

Leitsatz 3 **Q-Ziel B1.2**

Personen, die sich auf die Entwicklung ihrer Stärken konzentrieren, können Höchstleistungen erzielen. Aus diesem Grund orientiert sich die Führungstätigkeit an bereits vorhandenen Kompetenzen und Stärken, macht diese bewusst und fördert sie.

Wandel gestalten

Leitsatz 6 **Q-Ziel E3.1**

Die KSSO verändert und entwickelt sich als lernende Organisation. Vorgesetzte gestalten Veränderungen mit allen Beteiligten, indem sie die vorhandenen Potenziale und das Know-how miteinbeziehen und bei den erforderlichen Entscheidungen einen Konsens anstreben.

Bewusst führen

Leitsatz 7 **Q-Ziel A3.1**

Vorgesetzte übernehmen Verantwortung und treffen verbindliche Entscheidungen. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst, sorgen für eine gerechte Handhabung von Rechten und Pflichten und handeln verlässlich, transparent, überlegt und selbstkritisch.

Die vorliegenden Führungsgrundsätze wurden im Rahmen von Klausurtagungen erarbeitet und diskutiert und im Anschluss von den Direktbetroffenen (Personen mit unmittelbaren Personalführungsaufgaben) verabschiedet. Sie treten per 1. Februar 2018 in Kraft.

Solothurn, 5. November 2017



Stefan Zumbrunn-Würsch
Rektor